

Zeitliches Engagement der Mentoren

Beitrag von „MentorinX“ vom 5. März 2020 19:54

Jeder Mentor ist anders. Ich möchte keine WhatsApp Nachrichten nachts bekommen und wenn ich das sage, sollte man sich daran halten. Auch wenn man sie nicht direkt lesen muss. Ja, das ist meine private Nummer. Bei E-Mails ist es mir egal, wann sie geschrieben werden. Ich bin selbst sehr sparsam beim Schreiben über WhatsApp mit KollegInnen. Jede/r hat ein Privatleben.

Auch jeder Referendar benötigt sicherlich einen anderen Input. Wir sind in den letzten Wochen mehrere Wege gegangen:

1. Viel Feedback vorher
2. Viel Feedback nachher
3. Kein Feedback vorher, dafür vorher und hinterher u.a. Fragen nach dem „Warum?“
4. Gespräche mit wirklich allen Beteiligten

Egal was wir bisher probiert haben, es kommen unterm Strich nur sehr wenige Prozent an. Wir haben eben auch nicht die Zeit alles, was vorher schon zwei Jahre nicht gut gelaufen ist, jetzt zu ändern. Und das ist seit ein paar Tagen auch bei uns Mentoren angekommen, u.a. zusätzlich durch das Forum, was nochmal von außen darauf geschaut hat.

Die aktuell nur ein paar Tage zurückliegende Lehrprobe war wie erwartet. Klartext wurde - wie immer - gesprochen. Dennoch besteht das Ausbildungsprogramm für diesen Referendar weiter.

Eingreifen in den Unterricht müssen wir dennoch, damit die Lerngruppen nicht Falsches lernen, was häufiger der Fall ist.